

Demnächst klimafreundliche Tagungen **Institut der westfälischen Kirche erhält europäisches Umwelt-Zertifikat**



Letzte prüfende Blicke (von links): Hans-Jürgen Hörner, Ursula Riekenbrauck, Umweltgutachter Henning von Knobelsdorff, Klaus Breyer und Friederike Höher freuen sich über die Zertifizierung.
Foto: IKG

SCHWERTE - Das Institut für Kirche und Gesellschaft in Schwerte ist für sein Umweltmanagement ausgezeichnet worden. Die Einrichtung der westfälischen Kirche wurde nach einer europäischen Richtlinie mit dem "Eco-Management and Audit Scheme" (EMAS) zertifiziert, wie das Institut am Donnerstag mitteilte. Das Zertifikat sei ein freiwilliges Instrument, das Organisationen darin unterstützt, ihre Umweltleistungen zu verbessern. Gleichzeitig erfülle das Institut damit auch die Standards des kirchlichen Umweltmanagementsystems "Der Grüne Hahn".

Mit einer Umwelterklärung wurden für die nächsten Jahre Ziele verabredet, die vor allem zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führen sollen, hieß es. Schwerpunkt sei die Durchführung klimafreundlicher Tagungen.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft hat das kirchliche Umweltmanagement der westfälischen Kirche mit angestoßen. Mitarbeiter des Instituts beraten kirchliche Einrichtungen und Gemeinden bei der Einführung des Umweltmanagements sowie bei der Durchführung klimafreundlicher Veranstaltungen. Die Angebote sind auch in die Klimaschutzstrategie der Landeskirche eingebunden.